

Kompaktkurs gFAB Sonderpädagogische Zusatzqualifikation 2027 - 2028

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ (GFABPrV)

Der Kontext In der WVO wird von Fachkräften zur Arbeits- und Berufsförderung eine qualifizierende sonderpädagogische Zusatzqualifikation (SpZ) erwartet.
Wir bieten Ihnen eine umfassende Qualifizierung zur „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ auf Grundlage der Bundesverordnung vom 13. Dezember 2016 (GFABPrV) an. Diese formuliert die Notwendigkeit folgender beruflicher Handlungsfähigkeiten:

- „Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben personenzentriert gestalten“
- „Berufliche Bildungsprozesse personenzentriert planen, steuern und gestalten“
- „Arbeits- und Beschäftigungsprozesse personenzentriert planen und steuern sowie Arbeitsplätze personenzentriert gestalten“
- „Kommunikation und Zusammenarbeit personenzentriert planen, steuern und gestalten“

Zielgruppe Die Qualifizierung ist berufsbegleitend und damit praxisorientiert angelegt. Sie richtet sich an **Fachkräfte mit Berufserfahrung** im Bereich der Angebote zur Teilhabe am Arbeitsleben mit dem Ziel des gFAB-Abschlusses.

Abschluss Die Qualifizierung endet mit einer dreiteiligen Prüfung zur gFAB, die durch die Hansestadt Hamburg abgenommen wird.
Teil 1: Klausur / schriftliche Aufsichtsarbeit,
Teil 2: Projektarbeit – schriftliche Ausarbeitung,
Teil 3: Präsentation des Projekts sowie Fachgespräch

Aufbau Angebot gFAB 2027-2028 kompakt

Das Angebot „**gFAB 2027-2028 kompakt**“ startet am **31. Mai 2027** in Form von 6 Modulen á 3 Tagen inklusive Lernbriefen zur selbständigen Bearbeitung. Die Inhalte der Module sind in Anlehnung an die vier Handlungsbereiche der GFABPrV abgestimmt.

Im Anschluss folgt eine Prüfungsvorbereitung zum Praxisprojekt (§10 GFABPrV) mit Beratung sowie zur schriftlichen Aufsichtsarbeit (§9 GFABPrV).

Eine Vorbereitung auf die Präsentation und das Fachgespräch (§10 GFABPrV) kann optional dazu gebucht werden.

Termine	Modul 1	31.05.- 02.06.27	<u>Dienstleistungshaltung</u> : Berufsbild gFAB, Identifikation sowie Rolle und Rollenverständnis als Fachkraft
	Modul 2	28.-30.06.27	<u>Rechtlicher Rahmen</u> um die Teilhabe am Arbeitsleben: UN BRK, SGB IX, WVO & WMVO
	Modul 3	06.-08.09.27	<u>Die Person im Fokus</u> : Modelle der Personenzentrierung, ressourcen-orientierte Ansätze, pädagogisches Handeln
	Modul 4	04.-06.10.27	<u>Kommunikation</u> : verschiedene Kommunikationsmodelle in Theorie und Praxis, Planung von Gesprächssituationen, Hilfsmittel in der Kommunikation
	Modul 5	08.-10.11.27	<u>Arbeitspädagogik</u> : Anleitung methodisch planen, durchführen, reflektieren und dokumentieren
	Modul 6	06.-08.12.27	<u>Qualität in der Teilhabeplanung</u> : QM-Systeme und pädagogische Qualitätsansprüche
	<i>optional</i>	09.-10.12.27	<i>Präsentationstechniken</i>
	Prüfungsvorbereitung	24.-26.01.28	Prüfungsvorbereitung auf das Praxisprojekt/ Dokumentation mit Projektberatung
	Prüfungsvorbereitung	21.-24.02.28	Vorbereitung auf die schriftliche Aufsichtsarbeit
	Klausur gFAB	20.03.28	Schriftliche Aufsichtsarbeit beim Landesbetrieb ZAF
	<i>optional</i>	08.-10.05.28	<i>Beratung & Vorbereitung auf die Abschlusspräsentation und Fachgespräch</i>
	Prüfung gFAB	12.-16.06.28	gFAB-Abschlusspräsentation und Fachgespräch beim Landesbetrieb ZAF
	Abschluss-Feier	07.07.28	Feierliche Zeugnisübergabe

Teilnehmerzahl Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 20 begrenzt.

Investition	Gesamtkosten Kompaktkurs	4.100,- €
	Kosten optionale Prüfungsmodule	
	<i>Präsentationstechniken 09.-10.12.2027</i>	230,- €
	<i>Beratung & Vorbereitung auf die Abschlusspräsentation und Fachgespräch 08.-10.05.2028</i>	345,- €

Alle Preise verstehen sich inkl. Seminarunterlagen, Brötchen und Snacks sowie Kaffee, Tee und Wasser.

Seminar-Ort Die Fortbildung findet zu den o.a. Terminen ganztägig in den Räumen der *freiraum-Seminarraumvermietung* am Alsterdorfer Markt 12 in 22297 Hamburg statt.

Kontakt Kirsten Lietz
Fortbildungskoordination alsterdialog
Alsterdorfer Markt 12
22297 Hamburg

Telefon 0152.227 067 39
Mail alsterdialog@alsterarbeit.de

Anmeldung Bitte über das digitale Anmeldeformular auf unserer Website
[gFAB 2027-2028 - kompakt: Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung gFAB](#)

Besondere Hinweise Anmeldung und Durchführung der gFAB-Prüfung (schriftliche Aufsichtsarbeit, Erstellung einer Projektarbeit, Präsentation und Fachgespräch) erfolgen über die Teilnehmer*innen im Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF). Der Zeitraum der Anmeldung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Folgende Berufliche Erfahrung wird zur Zulassung zur Prüfung vorausgesetzt:

§ 2 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

(1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem nach dem Berufsbildungsgesetz oder nach der Handwerksordnung anerkannten Ausbildungsberuf und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis,

2. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in

a) einem auf der Grundlage eines Berufszulassungsgesetzes geregelten Heilberuf oder

b) einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis,

3. ein erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis oder

4. eine mindestens sechsjährige Berufspraxis.

(2) Sechs Monate der nachzuweisenden Berufspraxis müssen in Aufgabenbereichen geleistet worden sein, die wesentliche Bezüge zu den in § 1 Absatz 3 genannten Aufgaben einer Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung haben.

(3) Abweichend von Absatz 1 ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die der beruflichen Handlungsfähigkeit vergleichbar sind und die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Rücktrittsregelung

Die Anmeldefrist für Netzwerktreffen, Seminare, Fort- und Weiterbildungen (im Folgenden Angebote genannt), die in unserem Hause stattfinden, endet vier Wochen vor Beginn des Angebotes. Kurzfristige Anmeldungen sind auf Nachfrage möglich. Bei einem Rücktritt vor Ablauf der Anmeldefrist erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 Euro. Nach Ablauf der Anmeldefrist, aber noch vor Beginn der Veranstaltung fallen 50 % der Kursgebühren an; es sei denn, der Platz kann noch nachbesetzt werden. Mit Beginn der Maßnahme fallen die vollen Kursgebühren an. alsterdialog behält sich vor, Angebote in Ausnahmefällen auch kurzfristig abzusagen. Gründe hierfür können das Nicht-Zustandekommen des Kurses auf Grund mangelnder Teilnehmerzahl oder der Ausfall eines Dozenten/ einer Dozentin sein. alsterdialog bemüht sich in jedem Fall um einen Ersatztermin. Anspruch auf einen Nachholtermin oder anderweitig zur Verfügung gestellte Unterrichtsinhalte seitens des Teilnehmers besteht nicht. Etwaige bereits gezahlte Kursgebühren werden erstattet.